

DAV Röthenbach



Sektionsmitteilungen

- BERGSTEIGEN . . . WANDERN . . . SENIOREN-WANDERN
- SKI-ALPIN . . . SKILANGLAUF . . . KLETTERN
- JOGGING . . . WALKING . . . NORDIC-WALKING
- RADFAHREN . . . TRIATHLON . . . LEISTUNGSTRaining
- FIT FOR FUN . . . SENIORENGYMNASTIK . . . AKTIVE SECHZIGER
- JUGENDGRUPPE . . . KINDERGRUPPE



Inhalt

Editorial	3
Kontakte	5
Bericht Jahreshauptversammlung	6
Vereinshütte	9
Strolchengruppe	10
DAV Kids & Youngsters	11
Bergsport	18
Sportgruppe	24
Sporttermine	35
Historische Seite	36
Aktive Sechziger	38
Wandern und Wein	39
Andere Vereine	40
Menschen	42
Senioren	43
Geburtstage	44
Geburtstage/Neuaufnahmen/Todesfälle	45
Das Alles Vormerken	46

IMPRESSUM:

Redaktion: **Karin Portelli**
Die Redaktion behält sich Kürzungen der Beiträge vor.

Druck: **Heinzelmann Medien GmbH**
Oskar-Sembach-Ring 22, 91207 Lauf

Auflage: **900 Stück**
V.i.S.d.P. **Alfred Hornung, Komotauer Str. 20, 91207 Lauf**
Tel.: 09123 98 66 84, eMail: dav.roethenbach@web.de
www.dav-roethenbach.de

Deckblatt-Layout **Birgit Gemple, Diplom-Grafikdesignerin FH**
Tel.: 0911 50 67 902, eMail: birgitgemple@web.de

Redaktionsschluss: **DAV SEKTIONSMITTEILUNGEN Nr. 93: 30.7.2016**

Liebe Vereinskameradinnen und -kameraden, liebe Sektionsmitglieder,



unsere diesjährige Jahreshauptversammlung – meine erste als Erster Vorsitzender – ist harmonisch verlaufen.

Es ist zwar einerseits schade, dass sich offensichtlich nur rund 10 Prozent der Mitglieder für die Geschicke des Vereins interessieren, andererseits kann man dies auch als Vertrauen in die Arbeit der Sektionsverantwortlichen bewerten.

Für eine solche Haltung lieferten jedenfalls die Berichte über die vielfachen und erfolgreichen Aktivitäten in den verschiedenen Abteilungen

genügend Anhaltspunkte. Es wurde deutlich, dass die Sektion insgesamt gut aufgestellt ist. Diese Feststellung ist aber kein Selbstläufer – nach wie vor ist der Vorstand auf der Suche nach weiteren Mitgliedern, die sich bei der Erledigung von verschiedenen Aufgaben engagieren.

Für die Funktion des Seniorenwanderwarts haben wir mit **Kristina Kohl** ja glücklicherweise eine engagierte Nachfolgerin für **Reinhold Faltermeier** gefunden. Er hat diese Aufgabe seit langen Jahren mit großem Einsatz und sichtbarer Freude ausgeübt und vielen Senioren schöne Stunden in der Natur und bei weiteren Veranstaltungen bereitet. Wie ernst er dieses Amt nahm hat er auch dadurch gezeigt, dass es ihm ein echtes Anliegen war, seine Nachfolgerin einzuarbeiten und die Aufgabe wohlgeordnet zu übergeben. An dieser Stelle sagen wir ihm nochmals herzlichen Dank für alles!

Genauso herzlich bedanke ich mich bei **Sonja Bald**, die in den letzten Jahren die Arbeit der Sportjugend mit ihren Ideen und ihrem Handeln prägte. Auch sie hat dafür gesorgt, dass ihre erfolgreiche Arbeit weitergeführt wird. Sie hat sich zwar schon vor einigen Wochen aus der allwöchentlichen Übungsleiterarbeit zurückgezogen, wir hoffen aber natürlich, dass wir bei verschiedenen Veranstaltungen auf ihre Unterstützung und Ideen zurückgreifen können.

Unser langjähriger Mitgliederverwalter, **Sigi Werner**, hat schon vor einiger Zeit den Wunsch an den Vorstand herangetragen, sein Ressort zu übergeben. Zu Beginn des Jahres konnten mit **Maral Azizi** und **Andreas Häckel** (zwei aktive Kletterer)

Nachfolger für Sigi gefunden werden. Auch hier bin ich dankbar, dass es zu einer geordneten Übergabe kommen wird. Schon jetzt bedanke dich mich ganz herzlich bei Sigi Werner für seine Arbeit, sein Engagement und das hervorragende Miteinander. Für seine Zukunft ohne Mitgliederdateien, Anfragen zu Wohnort- oder Sektionswechseln etc. wünsche ich ihm schon jetzt alles Gute – vielen Dank!

Seine Nachfolger und auch Kristina Kohl – alle in der letzten Jahreshauptversammlung auch zu Mitgliedern des Verwaltungsrates bestellt – begrüße ich in ihren neuen Funktionen und bedanke mich für die Bereitschaft, die jeweiligen Aufgaben zu übernehmen.

Für die bereits angelaufene Saison wünsche ich allen viel Freude, keine Verletzungen und viel Erfolg. Ich hoffe und ich freue mich darauf, möglichst viele Sektionsmitglieder bei den verschiedenen Veranstaltungen des Vereins zu treffen.

Berg heil und ein herzliches Glück auf!

Euer

Alfred Hornung

Wir bieten:

Für die Wanderer-

Die Brotzeit

Für die Läufer-

Die Zwischenmahlzeit

Für die Radfahrer-

Die Energieträger

Für Ihre Feste-

Leckere Braten- und Wurstplatten

Fränkische Spezialitäten



Grabenstraße 22 Tel.: 0911/570 67 50

Tel.:0911/570 67 50

90552 Röthenbach

Fax 0911/570 96 97

Im Internet: <http://www.metzgerei-laechele.de>

Neu ! jetzt mit Online-Shop

Beachten Sie unsere wechselnden **Wochenangebote** !

Haben Sie schon Ihre **Treuekarte** ? Holen Sie sich eine bei Ihrem nächsten Einkauf.

Vorstandschafft und Verwaltung

Funktion	Name	Telefon	
1. Vorstand	Alfred Hornung	09123	98 66 84
2. Vorstand	Karl-Heinz Koth	0152	53 42 56 88
3. Vorstand	Sydney Büttner	0152	02 16 79 88
Schatzmeisterin	Petra Merkl	0911	57 01 95
Schriftführerin	Renate Bär	0911	927 08 98
Jugendreferentin	Helene Macher	0176	53 34 64 85
Sportlergruppe	Ursula Unfried	0911	57 66 18
	Bernd Haas	09120	180 99 73
	Klaus Petschar	09120	68 32
	Franz Bäumler	0170	294 27 84
Bergsteigergruppe	Jan Luft	09123	52 13
	Sylvia Koenen	09123	18 25 71
Jugendleiter	Birger Eckhoff	0911	95 33 87 68
	Alfred Hornung	09123	98 66 84
DAV-Kids	Jana Eckhoff	0911	95 33 87 68
Strolchengruppe	Silke Lutter	09120	183 31 87
Wanderleiter	Harry Wölfel	0911	570 76 12
Aktive Sechziger	Reiner Knoch	0911	57 91 27
Seniorenwanderwartin	Kristina Kohl	0911	57 98 59
Hüttenwart	Uwe Büttner	0911	570 97 55
	Peter Merkl	0911	57 01 95
Naturschutzreferent	Martin Schlinger	09120	180 11 76
Pressewart	Alfred Unfried	0911	57 99 60
	Daniel Decombe	09126	290 97 01
Mitgliederverwaltung	Maral Azizi Andreas Häckel	0173	395 74 83
Fahrzeugverwalter	Herbert Hilpoltsteiner	0911	50 82 73

Erreichbarkeit per E-Mail: dav.roethenbach@web.de

Jahreshauptversammlung 2016

Am Freitag, den 11.03.2016 fand in der Begegnungsstätte der Arbeiterwohlfahrt Röthenbach die diesjährige Jahreshauptversammlung statt.

Der Erste Vorsitzende, Alfred Hornung, freute sich, 62 Sektionsmitglieder - darunter viele Ehrenmitglieder - sowie den Ersten Bürgermeister der Stadt Röthenbach, Klaus Hacker, mehrere Stadtratsmitglieder und Dagmar Scholz als Vorsitzende des Vereinskartells begrüßen zu können.

In seiner Eröffnungsrede beschrieb er sein erstes Jahr als Erster Vorsitzender der Sektion unter verschiedenen Aspekten. Dabei ging er auch auf allgemeine gesellschaftliche Entwicklungen ein, denen sich auch die DAV Sektion Röthenbach nicht verschließen könne. Er benannte als gutes Beispiel wie die Sportabteilung durch neue Aktivitäten auf die veränderten Interessen der aktiven Mitglieder reagiere. Unter Hinweis auf die Mitgliederzahl von derzeit 1454 erklärte er, der „Titel“ des mitgliederstärksten Vereins der Stadt sei einerseits eine schöne Anerkennung der Vereinsarbeit, andererseits aber auch Herausforderung diese zuverlässig und zukunftsfähig fortzuführen. Hierfür bedürfe es weiterhin der Mitarbeit vieler Ehrenamtlicher.

Er bedankte sich bei allen, die sich durch die Übernahme von verschiedensten Arbeiten für den Verein einbringen und hierfür ihre Freizeit zur Verfügung stellen. Er verwies darauf, dass es weiteren Unterstützungsbedarf gebe, insbesondere weil einige Ehrenamtliche aus Altersgründen etwas kürzer treten wollten. So sei zwar bei der Wahrnehmung der Mitgliederverwaltung für Siegfried Werner eine Nachfolge gefunden worden, trotzdem gebe es nach wie vor Bedarf bei der Unterstützung bzw. Übernahme der folgenden Aufgaben:

Der Erstellung der Sektionsmitteilungen, der Betreuung der Internetseite der Sektion und der Betreuung der Geschäftsstelle. Alfred Hornung forderte auf, alle möchten doch diesbezüglich bei den Mitgliedern für eine Mitarbeit werben.

Sodann bedankte er sich für die gute Zusammenarbeit mit dem Vereinskartell und die weitreichende Unterstützung durch die Stadt Röthenbach. Dabei hob er besonders die Überlassung der Geschäftsstellenräume und des Kletterturmes sowie die jährlichen Vereinszuschüsse hervor.

Bei seinem Jahresrückblick ging er auf die verschiedenen abteilungsübergreifenden Ereignisse des Jahres 2015 ein:

Die Hütteneröffnung in Lehenhammer, die Teilnahme am Stadtfest, den Tag im Mainfränkischen unter dem Motto „Wandern und Wein“, die erfolgreiche Teilnahme am Blumenfest unter der Regie des Zweiten Vorsitzenden Karl-Heinz Koth mit dem

Motiv einer Stupa, die von der Sektion durchgeführte Laufveranstaltung 10 km von Röthenbach, das Edelweißfest, das Totengedenken am Totensonntag sowie die Waldweihnacht am Birkensee. All dies zeige, dass der Verein vielfältig aktiv sei und sich für das Leben in seiner Stadt engagiere.

Der Erste Bürgermeister Hacker bedankte sich in seinem Grußwort bei den Verantwortlichen des Vereins für deren Engagement und lobte die Bereitschaft, bei der Weiterentwicklung der Sektion auch die Veränderungen der Gesellschaft im Blick zu haben.

Anschließend erfolgten Berichte aus den verschiedenen Sektionsabteilungen zur dortigen Arbeit bzw. den Ereignissen des vergangenen Jahres.

Daran schloss sich der Kassenbericht und der Bericht der Revisoren an. Letztere lobten die hervorragende Arbeit von Schatzmeisterin Petra Merkl, sodass die Vorstandschaft erwartungsgemäß durch die Mitgliederversammlung entlastet wurde.

Schließlich wurden Sonja Bald von der Sportjugend und Reinhold Faltermeier als Seniorenwanderwart aus ihren Ämtern als Verwaltungsratsmitglieder verabschiedet. Der Erste Vorsitzende bedankte sich bei beiden für deren langjährige Mitarbeit und ihr Wirken als Jugendbetreuerin bzw. Organisator der Seniorenwanderaktivitäten. Beide hätten durch ihr Engagement und ihre Ideen die jeweilige Abteilung geprägt und allen dort Aktiven viel Freude bereitet. Anschließend erfolgten noch Abstimmungen zur Zusammensetzung bzw. Besetzung des Verwaltungsrates. Die Funktion des Seniorenwanderwarts übernimmt künftig Kristina Kohl. Als Nachfolger von Siegfried Werner werden in Zukunft Maral Azizi und Andreas Häckel gemeinsam die Aufgabe der Mitgliederverwaltung übernehmen. Dem Vorschlag dieser Funktion künftig Sitz und Stimme im Verwaltungsrat zu geben, schloss sich die Mitgliederversammlung einstimmig an. Der Erste Vorsitzende bedankte sich bei den neuen Verwaltungsratsmitgliedern für die Bereitschaft, sich für den Verein einzubringen und wünschte allen viel Freude und Erfolg mit der neuen Aufgabe. Ansonsten gab es keine weiteren Veränderungen im Vorstand oder im Verwaltungsrat.

Abschließend stellten die Schatzmeisterin und der Erste Vorsitzende den Plan für den Etat des Jahres 2016 vor, dem die Mitgliederversammlung ohne Gegenstimme zustimmte.

Die Jahreshauptversammlung endete mit der Bitte des Ersten Vorsitzenden, sich im Jahresverlauf an den verschiedenen Aktivitäten und Veranstaltungen der Abteilungen rege zu beteiligen.

Alfred Hornung

Reha- und Therapiepraxis Röthenbach

Mike Müller



Bahnhofstr. 18
90552 Röthenbach a. d. Pegnitz

Tel.: 0911/ 570 590 0

Fax: 0911/ 570 604 1

info@reha-herrmann.de

- Krankengymnastik
 - Bobath (Neurologie)
 - Med. Trainingstherapie (KG am Gerät)
- Manuelle Therapie / CMD
- Myofasciale Techniken
- Massage / Lymphdrainage
- Ergotherapie
- Rehasport
- Rückenschule / Cardio-Fitness
- Lasertherapie
- Radiale Stoßwellentherapie
- Hausbesuche (auch in Altenheimen)
- Reflexzonentherapie
- Dorn-Therapie
- Gutscheine über alle Leistungen

CHRISTIAN PISCHL



- Brand-, Wasser- und Einbruchschäden
- Fenster / Haus- und Innentüren
- Beratung- Planung - Betreuung
- Sonnen- und Insektenschutz
- Rolladen und Rolll Tore
- Umbauten von A - Z
- Möbel und Parkett
- Bad und Sanitär
- Reparaturen

☎ 0911 57 76 76

📠 0911 5 70 99 49

🌐 www.pischl-renovierungen.de

✉ info@pischl-renovierungen.de

Mühlach 59 · 90552 Röthenbach/Peg.

Informationen und Termine



Die Hüttensaison 2016 begann für uns Hüttenwarte am 16.04. mit dem Hüttenputz.

Trotz besch... Wetter trafen sich einige wenige Helfer aus unserer Sektion zum Hüttenputz. Es konnten wieder viele Arbeiten erledigt werden und unsere Hütte ist bereit für die neue Saison.

Hüttenbelegung 2016:

04.06./05.06.	Fam. Merkl
11.06./12.06.	Fam. Reiß
09.07./10.07.	Fam. Linhard
16.07./17.07.	DAV-Jugend
30.07./31.07.	Fam. Scholl
06.08./07.08.	Fam Zirlik
13.08./14.08.	Fam. Phildius
20.08./21.08.	Fam. Wolf
17.09./18.09.	Büttner Sydney
20.11.	Totenehrung und Hüttenschluss

Eine schöne Hüttensaison wünschen Uwe und Peter.

Uwe Büttner



Unsere Strolche in tollen Kostümen im Faschingstraining

Neue Trainingshelfer in der Strolchen- und Jugendgruppe

Wir freuen uns darüber, dass uns seit März 2016 in der Strolchengruppe **Tabea Dreykorn** und in der Kinder- und Jugendgruppe **Felix Groß** als Trainingshelfer unterstützen.

Vielen Dank an dieser Stelle auch an alle Eltern, die regelmäßig beim Auf- und Abbau der Geräte sowie zur Hilfestellung während der Trainingsstunden zur Verfügung stehen, besonders **Kristina Golombek**, die schon öfters als Guppenleitung bei den Strolchen eingesprungen ist.

Ohne eure Hilfe wäre die Gestaltung der Stunden nicht so abwechslungsreich möglich gewesen.

Silke Lutter, Jana Eckhoff, Birger Eckhoff, Alfred Hornung

Lustiges Faschingstraining

Am Montag vor den Faschingsferien, 1.2.2016, kamen wieder viele Kinder und Youngsters in fantasiereichen Kostümen zum Training. Es waren z. B. Minion, Polizist, Robin Hood, Squaw, Bauchtänzerinnen, Esel, Fußball, Wicky, Pirat und noch einige andere lustige Personen zum Training erschienen.



Mit fröhlicher Musik wärmten sich alle bei einem Lauf-Stopp-Spiel auf. Spaßig waren das Haifisch-Alarm-Spiel, das Staffelspiel mit Sackhüpfen, der Pferdchen-Wettlauf auf Teppichfliesen und viele andere Sportspiele, bei denen Teamgeist, Koordination und Schnelligkeit gefragt waren.



Es war wieder ein
sehr lustiges
Trainings-Event!

Jana Eckhoff

DAV-Kids und Youngsters

Viele DAV-Kinder beim STUDEX-Crosslauf Eckental am Start

Trotz einiger organisatorischer Schwierigkeiten im Vorfeld konnte der STUDEX-Crosslauf der LG Eckental wie gewohnt wieder beim ASV Forth am 21.02.2016 stattfinden.



Aufgrund der milden Temperaturen und der Niederschläge der vergangenen Woche musste die Streckenführung gegenüber den Vorjahren leicht geändert werden. Trotzdem konnte jedes Crosslaufherz höher schlagen, denn die Laufstrecken führten durch knöchelhohen Matsch und Hindernisse, wie kleine Wassergräben, galt es geschickt zu überspringen. Davon unbeirrt gingen vom DAV Röthenbach insgesamt 15 Läufer an den Start und konnten im ersten Wettkampf des Jahres wieder gute bis sehr gute Laufergebnisse erzielen.



Besonders unsere jüngsten Läufer, für die es zum Teil die erste Crosslauf-Erfahrung war, gingen motiviert und freudig ins Rennen.

Bild links: Jaden und Hannes beim Bambinistart



Luisa Kohler und Sarina Eckhoff
am Start

Vier Kindern gelang es sogar eine Platzierung auf dem begehrten „Trepptchen“ zu erringen. **Luisa Kohler** und **Lukas Tomandel** liefen souverän und behaupteten den gesamten Lauf über den 1. Platz in ihrer Altersklasse. **Sarina Eckhoff** führte ebenfalls über die gesamte Laufstrecke das Feld an und musste sich nur kurz vorm Ziel auf den 2. Platz verdrängen lassen.

Florian Kohler erkämpfte sich in einem harten Finish den 3. Platz in seinem Lauf.

Besonders erfreulich ist, dass wir aufgrund der großen Teilnehmerzahl des DAV Röttenbach in diesem Jahr auch in der Mannschaftswertung punkten konnten. So belegten die Jungen in der AK MU10 den zweiten Mannschaftsplatz und in der AK MU14 den ersten Mannschaftsplatz (Bild rechts).

Alle Kinder erhielten eine Urkunde und können sehr stolz auf ihre Laufleistung sein!

Jana Eckhoff





**Herzlichen Glückwunsch an alle 39 Kinder und Jugendlichen
die im Jahr 2015 das Sportabzeichen erfolgreich
abgelegt haben!**

DAV-Kinder zeigen gute Leistungen beim 14. Swim and Run in Forchheim

Am 9.4.2016 traten wieder 10 Kinder bzw. Youngsters des DAV Röthenbach ab 10:00 Uhr im Königsbad Forchheim zum Swim&Run an. In diesem Jahr wurden auch die Oberfränkischen Bezirksmeisterschaften in Forchheim ausgetragen. Deshalb waren im Teilnehmerfeld zahlreiche ambitionierte und leistungsstarke Nachwuchssportler aus Triathlon-Abteilungen aus ganz Oberfranken vertreten.

Die einzelnen Schwimmstrecken je nach Altersklasse über 50m, 100m, 300m und 600m bewältigten alle mühelos mit sehr guten persönlichen Zeiten. Dafür hatten einige auch explizit noch mal im Vorfeld zwei Schwimmtechnik-Trainingseinheiten im Schwimmbad Schwaig absolviert.

Je nach Schwimmzeit ging es dann ab 13:30 Uhr im sogenannten „Jagdstart“ auf die Laufstrecken. Bei herrlichem Sonnenschein starteten alle mit viel Elan auf ihre Laufdistanzen von 200m, 400m, 1000m, 2500m oder 5000m.

Die beste Platzierung des DAV erzielte in dem starken Teilnehmerfeld **Felix Groß**. Er startete nach der 600m Schwimm-Strecke als 7. seiner Altersklasse auf die Laufstrecke und konnte sich mit der zweitbesten Laufzeit von 18:30 min über 5km in der Jugend A noch den 4. Platz erkämpfen.



Die erfolgreichen Sportler/innen strahlen um die Wette

Im Vereinsheim des SSV Forchheim fand am Nachmittag die Siegerehrung statt. Ein kleines mit Freude erwartetes Highlight ist dabei immer die Tombola für die Kinder. Und auch in diesem Jahr hatten wieder alle unsere Kids Glück und gewannen ein kleines Geschenk.

Jana Eckhoff

Danke für die Spenden an die Jugendgruppe

Die wachsende Mitgliederzahl in der Kinder- und Jugendgruppe sowie Teilnahme an Wettkämpfen erfordert auch eine Ausstattung an finanziellen Mitteln, die wir grundlegend vom Verein erhalten. Darüber hinaus sorgen wir Kinder- und Jugendtrainer für ein einheitliches Auftreten bei Wettkämpfen mit Sportbekleidung, die inzwischen eine gewisse Signalwirkung bei den Wettkämpfen erzeugt. Die rote DAV-Kleidung ist immer gern bei Veranstaltungen gesehen, allerdings hat Funktionsbekleidung seinen Preis und wir sind deswegen unseren Spendern für ihre Beiträge sehr dankbar. So können wir nicht nur die Vereinsbekleidung günstiger anbieten, sondern auch erforderliche Sportgeräte kaufen und unsere regelmäßigen Events finanziell unterstützen.

In diesem Sinne sagen wir vielen Dank für die großzügigen Spenden von **Lothar Kühnel** sowie von den **Stadtwerken Röthenbach a. d. Pegnitz GmbH**.

Die Jugendleiter

Honige aus eigener Imkerei

- Honigbonbons
- Bienenwachskerzen
- Kosmetikprodukte
- Geschenkkörbe und vieles mehr


Das Bienenkörbchen

Christine und Thomas Reichel · Am Hirtenbühl 1, 91207 Lauf
09123/75752 + 0170/2128461 · www.dasbienenkoerbchen.de

TERMINE ZUM VORMERKEN

- Sa. 07.05. Happurger Stauseelauf / alle AK (400m bis 10km)
So. 19.06. Stadtfestlauf Röthenbach / Staffel 4x2,6km
Sa. 25.06. Rothsee Triathlon Festival
Sa./So. Jugend-Trainingswochenende/Mountainbiketour
16./17.07. zur DAV-Hütte in Lehenhammer
Sa. 23.07. Landkreislauf Nürnberger Land /
Mannschaft mit 10 Läufern
So. 28.08. Blumenfest (am Samstag Blumen kleben),
Mitlaufen beim Umzug
So. 25.09. DAV Vereinsmeisterschaft-Jugend „10 km von
Röthenbach“ /alle AK (400m bis 10km)
Mo. 03.10. Nürnberger Stadtlauf / alle AK
Sa. 08.10. Ausflug Klettergarten/Saisonabschluss Jugendgruppe



Servus Leute,

hier nun die Planung für den Klettertreff 2016.

Wir haben in diesem Jahr nach den Osterferien an der Röthenbacher Wand begonnen und werden den Mittwochslettertreff Anfang September voraussichtlich beenden. Der jährliche Abschlussklettertreff findet im Oktober statt.

Ich nehme teilweise spontan Änderungen vor. Daher sollten diejenigen, die erstmals teilnehmen möchten, sich kurz am Tag vorher rückversichern, ob es bei dem geplanten Fels bleibt.

Gedacht ist die Veranstaltung für Leute, die klettern und sichern können.

Wir treffen uns gegen 17.00 Uhr am Fels (nicht bei Regen). Bitte bringt eigenes Material mit.

Ansprechpartner ist: **Sylvia Koenen**, Tel.: 09123/18 25 71

Ich freue mich auf den Klettersommer mit Euch.

Sylvia

Dummert Erhard

I h r P a r t n e r r u n d u m s H a u s

Simmelsdorfer Str. 9 ■ 91245 Simmelsdorf ■ Telefon: 0 91 55 – 92 72 96
Mobil: 0176 – 70 00 98 87 ■ Fax: 0 91 55 – 92 72 96

Ihr Betrieb für:

- * Fenster und Haustüren (Verkauf und Montage)
- * Holz- und Bautenschutz
- * Trockenbau
- * Fliesenarbeiten
- * Dachflächenfenster
- * Pflasterarbeiten
- * Außenanlagen
- * Dachausbau * Dachbodenisolierung

Klettertreffplaning 2016

Datum:	Fels:	S. Schwertner 9. Auflage, Seite:	Bernhard Thum 8. Auflage, Seite:	Frankenjura.com
04.05.2016	Kalmusfels	524	58	ja
11.05.2016	Kleine Wacht	260	194	ja
18.05.2016	Grünreuther Wand	298	228	ja
25.05.2016	Riesturm	475	91	ja
01.06.2016	Hoher Fels	510	81	ja
08.06.2016	Langenstein	259	198	ja
15.06.2016	Ruine Riegelstein	230	-	ja
22.06.2016	Ittlinger Wand	211	323	ja
29.06.2016	Lug ins Land	399	127	ja
06.07.2016	Bärnhöfer Wand(Katzenlöcher)	312	239	ja
13.07.2016	Kirchthalwände	502	62	ja
20.07.2016	Alter Fritz	507	77	ja
27.07.2016	Hohlleitenfels	-	-	ja
03.08.2016	Mittelbergwand	414	142	ja
10.08.2016	Maximilianswand	339	265	ja
17.08.2016	Nonnhofer Hochfels	516	85	ja
24.08.2016	Kalmusfels	524	58	ja
31.08.2016	Hagfels	517	57	ja
07.09.2016	Graischer Bleisteinwände	162	352	ja
	Pause			
15.10.2016	Steinwald/ Fichtelgebirge	-	-	-

HOCHTOUR VOM 03. - 05. JULI 2016 ZUR „HINTEREN SCHWÄRZE“

Tourenbeschreibung:

Am 3.7.2016 fahren wir in die Ötztaler Alpen nach Vent. Von hier aus sind es ca. 2,5 Stunden bis zur Martin Busch Hütte (2501m), unserem Stützpunkt für zwei Tage. Am nächsten Tag erfolgt der Aufstieg zur „Hinteren Schwärze“ (3628m). Zuerst geht es über den Niederjochbach auf den Schaffferner zum Hintere Schwarzenjoch. Entsprechend den Verhältnissen erreichen wir über den Nord- oder den Ostgrat in kombiniertem Gelände Fels (II – III) und Eis den Gipfel. Über den spaltenreichen und wilden Marzellferner geht's zurück zur Martin Busch Hütte. Die Gehzeit an diesem Tag beträgt ca. 10 Std. Am 3. Tag haben wir noch den Abstieg nach Vent vor uns.

Höchstteilnehmerzahl:

Die Höchstteilnehmerzahl ist auf 6 Personen begrenzt.



Teilnahmevoraussetzung:

Sicherer Umgang mit Pickel und Steig- eisen: Kondition für eine 10 Std. Tour.

Besondere Ausrüstung:

Hochtourenausrüstung

Weitere Infos und Anmeldung:

Jürgen Zenger, Tel.: tagsüber 0911/2428355, abends 0911/5707942,
E-Mail: juergen.zenger@arcor.de

Anmeldungen ab sofort möglich. Meldeschluss ist der **25.6.2016**

**HOCHTOUR VOM 15. - 17. JULI 2016
ZUM „FLUCHTKOGEL“**

Tourenbeschreibung:

Am 15.7.2016 fahren wir ins Kaunertal und steigen in 3 Std. zum Teil über die stark zerklüftete Zunge des Gepatschferners auf die Rauhekopfhütte (2731m). Allein die exponierte Lage der Rauhekopfhütte auf einem Felsriegel über dem Gepatschferner macht sie zu einem ganz besonderen Ziel. Umrahmt wird die einfache Hütte von über 3000 m hohen Gipfeln der Ötztaler Alpen.

Am nächsten Tag erfolgt der Aufstieg über den Gepatschferner zum Gepatsch Joch. Über den Nordgrat und leichter Blockklettern (I) gelangen wir in ca. 7 Std. zum Gipfel des Fluchtkogels (3500m). Vom Gipfel werden wir in 1 Std am Brandenburger Haus (3272m) sein, wo wir die zweite Nacht verbringen. Das Brandenburger Haus ist die höchste Schutzhütte des DAV und liegt inmitten der Gletscher

Anspruchsvolle Überschreitung der Feuersteine in den Stubai Alpen vom 10.7. bis 12.7.2016

Sonntag, 10.7.2016

Fahrt über den Brenner nach Innerpferssch. Aufstieg zur Magdeburger Hütte 2.423m in etwa 2,5 Stunden. Die Magdeburger Hütte ist mit ihren 55 Übernachtungsplätzen eine eher kleine und gemütliche Hütte.

Montag, 11.7.2016

Aufstieg über den blockigen Südgrat (2. Schwierigkeitsgrad) auf den Westlichen Feuerstein 3.245m. Danach klettern wir über den Verbindungsgrat auf den etwas höheren Östlichen Feuerstein 3.267m. Auch hier erwartet uns anspruchsvolle Blockklettere in meist festem Urgestein. Die teils ausgesetzte Klettere über den Grenzkamm zwischen Südtirol und Österreich erreicht stellenweise den 2. Schwierigkeitsgrad und soll richtig Spaß machen. Nach dem Gipfelerfolg werden wir über den einfacheren Ostgrat zur herrlich gelegenen Bremer Hütte 2.413m absteigen. Auch diese Hütte gehört mit ihren 87 Übernachtungsplätzen zu den eher kleineren und wenig überlaufenen Hütten. Für die Überschreitung werden wir insgesamt etwa 10 Stunden benötigen.

Dienstag, 12.7.2016

Um wieder zurück auf die Südtiroler Seite zu kommen, müssen wir wiederum den Grenzkamm überschreiten. Der Übergang über die 2.890m hoch gelegene Bremer Scharte zur Magdeburger Hütte wird nur selten gemacht und ist mit etwa 5 Stunden veranschlagt. Von der Magdeburger Hütte geht es dann weiter runter nach Innerpferssch, wo wir nach insgesamt 7 Stunden das Auto erreichen sollten. Danach fahren wir wieder über den Brenner in Richtung Heimat.

Anforderungen:

Die Feuersteine sind wenig besucht, da etwas abseits gelegen. Dank ihrer Lage am Grenzkamm zwischen Südtirol und Tirol werden wir bestimmt eine super Aussicht genießen können. Spaß an der Überschreitung werden nur Bergsteiger haben, die etwas Klettererfahrung besitzen und sicher auf Steigeisen stehen. Deshalb können nur Bergsteiger teilnehmen, die ich von anderen Bergtouren bereits kenne oder von deren Eignung ich mich vor der Tour persönlich überzeugen konnte. An Ausrüstung werden bedingt steigeisenfeste Bergschuhe, Eispickel, Helm und Klettergurt benötigt. Ausrüstung kann (bis auf die Bergschuhe) gestellt werden. Die Teilnehmerzahl ist auf 8 Teilnehmer begrenzt.

Anmeldung ist ab Mai möglich. Bitte unter der 09123/5213 oder luftjan@web.de anmelden. Ich freue mich auf eine recht einsame und bestimmt auch tolle Tour!

Jan Luft

Sachverständigenbüro Schlinger Martin

Schaden- und Wertgutachten für Kfz, Maschinen und Transportgüter



Martin Schlinger

EU zertifizierter

Kfz-Sachverständiger gem.

DIN EN ISO/IEC 17024

Havarie-Kommissar

Industriestrasse 17

91227 Leinburg

Phone: +49 (0) 9120-180 11 76

Fax: +49 (0) 9120-180 11 79

Mobil: +49 (0) 172 - 99 38 463

E-Mail: svb-schlinger@t-online.de

Web: www.sv-schlinger.de

Private und gerichtliche Schaden- und Wertgutachten



für:

LKW / PKW,
Wohnwagen, Wohnmobile,
Krad und Fahrrad,
Bau-, Sonder- und
Landmaschinen,
Motoren und Getriebe,
Transport und Havarie-
Schäden

Der Tipp vom Fachmann:

Viele Fahrzeughalter wissen nicht, dass ihnen nach einem Unfall die Wahl eines eigenen KFZ-Sachverständigen per Gesetz zusteht.

Überlassen Sie die Begutachtung Ihres Unfallschadens bzw. Wertermittlung Ihres KFZ einem Sachverständigen **Ihres** Vertrauens.

Es geht schließlich um Ihre Sicherheit und Ihr Geld!

Winter-Impressionen beim Langlaufen im Fichtelgebirge

Vom 15. bis 17. Januar hieß es wieder: „Raus aus den Turnschuhen und drauf auf die Langlauf-Skier.“



Mit dem Schnee hatten wir diesmal ja ein unverhofftes Glück. Obgleich es bis zu einer Woche vorher noch so gar nicht nach Winter ausgesehen hatte und wir schon mal die Wanderstiefel parat gestellt hatten, wurden wir kurz vor der Anreise mit einer unerwarteten Schneefülle gesegnet, die keine Wünsche mehr offen ließ.

Nachdem ein paar Unverwüstliche bereits schon Freitagmittag angereist waren und den ersten Nachmittag auf der Ringloipe am Ochsenkopf genutzt hatten, um sich warm zu fahren, wurde das Langlauf-Wochenende am Abend dann offiziell vom Organisator und „Meister“ Erwin Unfried im BLSV-Sportcamp in Neubau eröffnet und auch die Gruppeneinteilung in die verschiedenen Kurse vorgenommen: Klassiker, Skater, Anfänger, Fortgeschrittene und unsere Halbprofis kamen wieder mal in den - von Erwin im Vorfeld hervorragend organisierten - entsprechenden Kursen unter. Unser erstklassiges Abendessen in der Bleaml-Alm konnten wir mit einem schönen Winterspaziergang einrahmen.

Samstag und Sonntag klingelte für ein paar Unersättliche (ca. 20% der Gruppe) der Wecker schon etwas früher: nämlich zum „Aktiven Erwachen“. Denn wir wären schließlich nicht der DAV, wenn wir nicht vor dem Sport noch ein bisschen Sport anbieten würden...

Leicht ist es freilich nicht, sich so zeitig aus dem Bett zu schälen, wenn es am Abend in gelöster Stimmung bei dem einen oder anderen Gläschen Wein etwas

später geworden war. Aber der romantische Sonnenaufgang am tief verschnittenen Fichtelsee, nachdem man selbigen einmal umjoggt hat, war einfach ein absolutes Highlight - neben der Gymnastik von Matze Geier versteht sich - und beides sind diese kleine Überwindung zweifelsohne wert.

Der erste Tag in den Loipen mit herrlichen 40 cm Neuschnee war wieder ausgesprochen schweißtreibend und lehrreich. Die Skilehrer ließen nicht locker uns anzutreiben und an unserer Technik zu feilen und wenn wir dann und wann auf unsere anderen Gruppen stießen, konnte man an deren Gesichtern ebenfalls die Konzentration auf Stil und Technik, aber auch die Freude am Dahingleiten förmlich ablesen.

Als am Samstagabend Ursi Unfried ihre Bildpräsentation einer Chronik des DAV-Langlaufens zeigte, schwelgten wir geradezu in Erinnerungen und waren irgendwie alle doch sehr überrascht, wie verdammt dünn und jung wir anscheinend einmal gewesen waren...

Sonntagvormittag gingen die Kurse in den Feinschliff über. Wir arbeiteten uns, glaube ich, alle ziemlich auf und waren für die Mittagspause entsprechend dankbar. Erwin ließ es sich nicht nehmen noch kleine Dankespräsente an die Helfer und Ski-Lehrer zu verteilen. Ohne das Zusammenwirken von so vielen Engagierten könnte man eine Aktion in dieser Form nicht abhalten.

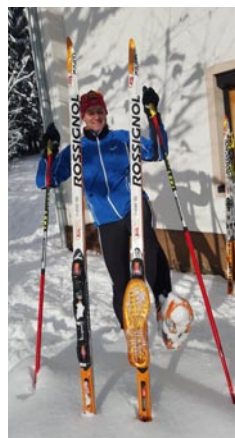
Am Nachmittag wurden wir in unsere Eigenregie entlassen und durften uns dann mit den erlernten Techniken unbeaufsichtigt in den bestens präparierten Loipen austoben, was freilich unterschiedlich genutzt wurde.

So fuhr z.B. Matze Geier (Bild rechts) nach ein paar Unterrichtsstunden beim „Skatinggott“ Wolfgang Heider eine dermaßen heiße Sohle, dass sich glatt sein Skistiefel von der selbigen ablöste. (Was bei Nichtbetroffenen für große Erheiterung sorgte).

Aber alles Schöne geht ja einmal zu Ende, auch dieses gelungene Wochenende. So mussten wir wohl oder übel unsere Autos für die Heimfahrt ausgraben und sagen wieder einmal: „DANKE, Erwin und Ursula Unfried, für das, was ihr auf die Beine gestellt und uns geboten habt“ und: „Tschüss Neubau - 2017 kommen wir wieder!“

Zitat des Wochenendes von Peter Merkl: „Die Grubb'n g'fällt mer ned - dou wird su vill g'lacht!“

Ulrike Praß



Wo bleiben die Männer?

Bei den Frühjahrsläufen, wo früher die DAV-Sektion Röthenbach stets stark vertreten war, gehen heuer nur noch einzelne Damen unseres Vereins an den Start.

So zum Beispiel beim **Kersbacher Dreikönigslauf** bei Forchheim, wo einzig und allein **Ulli Praß** beim Hauptlauf über 12 km die Vereinsfarben vertrat und tapfer über die vier Runden mit einer Endzeit von 01:08:14 Stunden kam.

Als einsamer Spitzengeher erreichte **Andy Janker** Platz 60 von 208 Läufern in 52:40 Minuten. Für ihn eine gute Vorbereitung auf die Süddeutschen Hallenmeisterschaften seiner Disziplin.

Ebenso beim traditionellen **Prellsteinrennen**, dessen Organisation seit 2015 das MTP Hersbruck übernommen hat, traten wiederum nur **Erika Hajner, Ulli Praß und Sybille Hell** an und wurden in der beliebten Mannschaftswertung Zweiter mit nur 20 Sekunden Rückstand auf das MTP Hersbruck Damen und 25 Sekunden Vorsprung auf das Team der GfK-Mädels.

Daniel Decombe



Sybille Hell, Erika Hajner und Ulli Praß
beim Prellsteinrennen

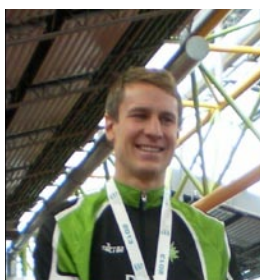


Andy Janker beim
Kersbacher Dreikönigslauf

Andreas Janker mit starkem Saisonstart

Röthenbacher Geher wird Süddeutscher Meister

In der Karlsruher Europahalle fanden am 16. Januar 2016 die Süddeutschen Hallenmeisterschaften der Geher statt. Andreas Janker nutzte diese Meisterschaft zum Einstieg in die Wettkampfsaison und konnte sich mit einer starken Zeit von 20:30 Minuten erstmals in seiner Laufbahn den Süddeutschen Hallenmeistertitel über 5000m Bahngehen sichern.



Starke Leistung von
Andreas Janker

Auch wenn mit Carl Dohmann aus Baden Baden der derzeit stärkste Süddeutsche Geher in Karlsruhe fehlte, da er sich zeitlich im Trainingslager in Südafrika auf seine Teilnahme bei den Olympischen Spielen in Rio vorbereitet, ging Janker nicht als alleiniger Favorit ins Rennen. Mit Nathaniel Seiler vom TV Bühlertal stand der amtierende Deutsche Juniorenmeister mit am Start, der im vergangenen Jahr bei der U20 EM im schwedischen Eskilstuna über 10 000m Bahngehen einen starken 6 Rang erreichte.

Beide gingen das Rennen entsprechend schnell an und wechselten sich die ersten 1000m, die sie in 4:05 Minuten absolvierten, in der Führungsarbeit ab. Als Janker aber auch den nächsten Kilometer auf der 200m langen Rundbahn im identischen Tempo absolvierte, musste der Badische Juniorengeher Seiler eine Lücke reißen lassen, die er im weiteren Rennverlauf nicht wieder schließen konnte. Allerdings kassierte Janker ebenso wie Seiler im Anschluss daran einen Disqualifikationsantrag eines Gehrichters. Da aber erst der dritte Antrag eine Disqualifikation zur Folge hat, hielt der Röthenbacher das Tempo weiter hoch und verpasste in einer Zeit von 20:30 min. seine persönliche Bestzeit lediglich um 3 Sekunden. Nathaniel Seiler vom TV Bühlertal würde schließlich in 21:05 min. Zweiter vor seinem Vereinskollegen Klaus Dietsche in 25:46 min. Mit dieser Zeit konnte Andreas Janker auch die Deutsche Jahresbestleistung um 9 Sekunden verbessern, die 1 Woche zuvor Olympiateilnehmer Hagen Pohle vom SC Potsdam aus dem Training heraus bei den Berlin-Brandenburgischen Meisterschaften in Berlin aufstellte.

Andreas Janker

Lauftreffferöffnung 2016

Mit dem kalendarischen Start in den Frühling 2016 wurde traditionell auch die Laufsaison des DAV Röthenbach eröffnet.



Zahlreiche Sportlerinnen und Sportler, Walkerinnen und Walker fanden sich am Trainingstreffpunkt des DAV, dem Hallenbad-Parkplatz, ein. Dieser ist nach der Zeitumstellung wieder montags und mittwochs um 18:30 Uhr Startpunkt der verschiedenen Trainingsgruppen.

Nach den Eingangsworten von Vorstand Alfred Hornung sowie den Sportwarten Bernd, Franz und Klaus ging es im lockeren Tempo in Richtung Birkensee und wieder zurück.

Das trübe Wetter wurde durch die gute Laune egalisiert und man war sich zum Abschluss der Veranstaltung einig, dass die gemeinsame Bewegung mit Freunden und Gleichgesinnten an der frischen Luft durch nichts zu ersetzen ist.

Klaus Petschar

Kletterturmabend der Sportler

Ausdauer trifft Kraft

Als Alternative zum Lauftraining haben die Sportwarte für einen Abend mit einigen Sportlern den DAV Kletterturm in Beschlag genommen. Jan und Maral führten uns in die verschiedensten Kletter- und Sicherungstechniken ein, so dass dem Klettervergnügen (bis auf die nicht vorhandene Kraft) nichts mehr im Wege stand.

Helmut war, unterstützt durch seine attraktive Begleitung, nicht mehr zu bremsen, Edgar zeigte, dass nicht nur mit Laufschuhen und Rennrad mit ihm zu rechnen ist, Ralph bewies, dass er aktuell nicht nur beim Laufen der Schnellste ist und meisterte sämtliche Überhänge ohne zu zögern im Rekordtempo.

Reinhard zeigte ebenso Klettertalent, vergaß zeitweise seine Höhenangst und stieg so in für ihn ungewohnte Regionen vor. Unser Lothar kramte aus seinem Archiv nochmals nostalgische Kletterschlappen hervor und zeigte damit gekonnte Klettergriffe und Schritte.

Barbara, Gabi und Ute ließen sich von den Kletterkünsten der Männer nicht beeindrucken und zeigten weibliche Eleganz beim Erklimmen der einzelnen Routen. Leichtfüßig und durchdacht (ja, ja, Armkraft ist nicht alles...) meisterten sie die verschiedensten Schwierigkeitsgrade.

Gabi spielte ihre ganze Bergroutine aus, Ute konnte aus Ihren Bergerfahrungen mit unserer immer in Erinnerung bleibenden Gisela Zimmermann profitieren und Barbara zeigte, dass sie sich von Ihrer Schulter nicht in die Knie zwingen lässt.

Zu guter Letzt zeigte auch der Autor dieser Zeilen, dass auch im Alter noch mit ihm zu rechnen ist und so vollbrachte er die erste österreichische Gipfel-Erstbegehung im DAV Kletterturm.

Bei der anschließenden Brotzeit wurden alte Erinnerungen (Lothar und Jan hatten viel zu erzählen) und aktuelle Bergerlebnisse zum Besten gegeben. Unsere vom Klettern gezeichneten Bauchmuskeln mussten vor lauter Gelächter nochmals Höchstleistung erbringen.

Im Namen aller Beteiligten nochmals **DANKE** an **Jan** und **Maral** (wird gesprochen wie die Tankstelle, nur mit M) für eure Zeit und die gute Vesper.

Klaus Petschar



Erste Sportsitzung 2016

Die erste Sportlersitzung 2016 mit Gastredner Bennie Lindberg war aus der Sicht der Sportwarte ein gelungener Auftakt in das Sportjahr 2016.

Den zahlreich anwesenden Sportlerinnen und Sportlern (so machen Veranstaltungen und deren Vorbereitung Spaß) wurde zu Beginn des Abends das abgelaufene Sportjahr 2015 nochmals mit Bildern musikalisch unterlegt präsentiert.

Im Anschluss wurden die internen Termine in den Bereichen Laufen/Walking, Rad/MTB und Triathlon/Duathlon vorgestellt. Dank der Initiative einzelner Sportler und den Verantwortlichen kann somit auch im Vereinsjahr 2016 wieder eine Vielzahl von Veranstaltungen angeboten werden. Bei der Auswahl der Veranstaltungen wurde besonderer Wert daraufgelegt, dass für jeden etwas im Angebot ist, auf das er zugreifen kann.

Organisatorisch wurde die neue Verordnung zur Startgeldabrechnung 2016 vorgestellt. Diese kann auf der DAV-Homepage unter der Rubrik Sportgruppe gerne eingesehen werden.

Nachdem nochmals auf die Nachbestellung der DAV-Vereinskleidung hingewiesen wurde ging es nahtlos in den Vortrag von Bennie Lindberg über.

Bereits bei der Vorstellung zu seiner Person durch Sportwart Klaus konnte man erahnen welches Spektrum Bennie (Bild rechts) durch seine Aktivitäten abdeckt und dass der Slogan „GEHT NICHT GIBT'S NICHT“ bei ihm mehr als zutreffend ist.



Nach einem kurzen Abriss über seinen (profi-)sportlichen Hintergrund begeisterte Bennie die Anwesenden durch einen in seinem finnischen Charme vorgetragenen Bericht über den Öttilo, dies ist ein SwimRun-Rennen über 75 Kilometer (65 Km Laufen und 10 Km Schwimmen), welchen er mit seinem Sport-Partner erfolgreich absolvierte.

Bei der anschließenden „Talkrunde“ animierte Bennie die DAV'ler, bei ihrem Tun mal etwas über den Tellerrand zu schauen und ab und zu die Komfortzone zu verlassen.

Zusammenfassend die drei wichtigsten Erkenntnisse:

1. IN JEDER HUMMEL STECKT EINE HORNISSE
2. KRAFTTRAINING ANSTATT RUHETAGE (STEIGERT DIE TESTOSTERON-PRODUKTION IM KÖRPER UND DAS KANN FÜR SO MANCHES VON VORTEIL SEIN...)
3. WER MEHR ZEIT INS TRAINING INVESTIERT ERLEDIGT DIE IHM AUFERLEGTE HAUSARBEIT IN DER HÄLFTE DER ZEIT (...hab auf jeden Fall ich so verstanden)

Klaus Petschar

.....

**Bitte beachten Sie unsere Werbepartner
bei Ihrem nächsten Einkauf!**

.....



Ihr Partner in allen Fragen rund um die Gesundheit!

Kommen Sie vorbei oder besuchen Sie uns unter:

www.pegnitz-apotheke.de

Grabenstrasse 12 – 90552 Röthenbach

Tel.: 0911/577125 – Fax: 0911/5707181 – e-mail: pegnitz-apotheke@aponet.de

Jetzt neu:

Punkten Sie bei uns mit Ihrer PAYBACK Karte!*

**(*Für den Umsatz mit freiverkäuflichen und apothekenpflichtigen Arzneimitteln
sowie mit dem apothekenüblichen Ergänzungssortiment)**

Informationen zum Landkreislauf am 23.7.2016

Der Landkreislauf 2016 wirft seine Schatten voraus.

Es gibt nicht nur seit April einen neuen Internetauftritt des Landratsamtes, sondern auch einige Änderungen, die insbesondere die Nordic Walker(innen) betreffen. Der Startort wird dieses Jahr in Altdorf/Heggenberg sein und das Ziel ist in Feucht. Insgesamt erstrecken sich die zehn Etappen über ca. 54 km. Wie in den Vorjahren werden pro Laufmannschaft zehn Läufer(innen) und pro Nordic Walking-Mannschaft fünf Walker(innen) benötigt.

Neu in diesem Jahr: Neben der erstmaligen Damenwertung für Etappensiegerinnen und reine Damenmannschaften im Nordic Walking wird ein rollendes Überwachungsteam das Starterfeld der Nordic Walker(innen) beobachten. Dieses Team besteht aus jeweils einem Vertreter der fünf besten Mannschaften des Vorjahres und ist berechtigt, bei groben Verstößen Walker(innen) zu disqualifizieren. Wir sind aber zuversichtlich, dass allein das Vorhandensein eines Überwachungsteam zu einem fairen Ablauf führen wird.

Der Landkreislauf ist eine gute Möglichkeit, sich als Verein im Landkreis zu präsentieren. Deswegen sind alle aufgefordert, die Interesse am Laufen oder Nordic Walking haben, in einer unserer Mannschaften mitzulaufen. Nur gemeinsam können wir an die Erfolge der Vorjahre anknüpfen.

Ab April hängen wieder die Meldelisten jeweils fürs Laufen (Koordinator: Birger Eckhoff) und Nordic Walking (Koordinator: Manfred Sopejstal) in den Lauftreffs aus. Der interne **Meldeschluss wird der 4.7.2016** sein.

Wir zählen auf Euch!

Birger Eckhoff und Manfred Sopejstal

Termine Laufen/Walking

03.06.2016	Tiergartenlauf Nürnberg
19.06.2016	Stadtfestlauf Röthenbach
23.07.2016	Landkreislauf (Ansprechpartner Birger Eckhoff und Manfred Sopejstal, MELDESCHLUSS 04.07.2016)
25.09.2016	10 Km von Röthenbach

Termine Triathlon/Duathlon

03.07.2016	Vereinsmeisterschaft Triathlon(Hersbruck)
10.09.2016	Vereinsmeisterschaft Duathlon (interne Veranstaltung)

Termine Rennrad/Mountainbike

18.-26.06.2016	Rennradtour nach Budapest (Vereinsfahrt) In Planung Rennrad-Projekt 301
----------------	--

Weitere Infos zu den Terminen bei den Sportwarten

Termine „Sport, Kultur und kulinarisch“

05.05.2016	Vatertagtour mit dem Mountainbike
21.05.2016	Vollmondtour mit dem Mountainbike
02.07.2016	Rennradtour zur DAV Hütte in Lehenhammer
06.08.2016	Rennradtour zum Forellen-Essen
03.09.2016	Rennradtour „Fahrt ins Blaue“
12.11.2016	Mountainbike-Tour in die Kommune nach Neuhaus

Näheres zu den Terminen „Sport, Kultur und kulinarisch“
in unseren Medien und weitere Auskünfte und Anmeldung
bei **Erwin Unfried**, Tel.: 0911 / 576618

Fußball beim DAV Röthenbach



Bild oben vlnr:

Boscher Fritz, Häuptler Emil, Tischler Rudi, Schmidt Manfred,
Übelacker Andreas, Müller Jakob, Cyperreck, Herbst Hans,
Vogel Karl, Mages Georg und Stiegler Herbert.

Das obere Bild dürfte so um **1957** aufgenommen worden sein. Aus meiner Erinnerung ist mir noch bekannt, dass diese Mannschaft, oder auch etwas verändert, in dieser Zeit viele Spiele gegen andere Sektionen gemacht hat. Sie sind z. B. auch bis Bayreuth gefahren und haben dort um ein Fass Bier gespielt.

Das Bild rechts oben ist etwa **1961** aufgenommen worden. Es war ein Spiel alt gegen jung. Leider können drei Personen nicht ermittelt werden. Daher sind „altgediente“ Vereinsmitglieder aufgefordert mitzuhelfen.

Wer kennt die „unbekannten“ DAV-Fußballer?

Leonhard Herbst



Bild oben vlnr:

Will Herbert, Reinhardt Hans, Müller Jakob, Büttner Res,
unbekannt, unbekannt, Ascherl Jürgen, Liebel Horst,
Neuberger Josef, unbekannt, Herbst Hans, Will Hans.



REISEBÜRO

S u s i ' s R e i s e w e l t



- Auto/Bus/Flug/Fluss/Schiffsreisen
- Kultur/Studienreisen
- Wandern/Klettern/Kanu/Segel/Golfreisen
- Radreisen (Rennrad/Mountainbike oder E-Bike)
- Marathonreisen mit Startplatzreservierung
- und alles andere „Rund ums Reisen“

Fragen Sie uns einfach

Kostenfreie Beratung - 100% Service - Internettes Reisebüro

Ihr Spezialist rund ums Reisen
Susi's Reisewelt
Schönberger Strasse 2
90552 Röthenbach
Tel.: +49 (0) 911-5406185
www.susis-reisewelt.de
info@susis-reisewelt.de

Mo / Di / Do	9:30 – 12:30 / 14:00 – 18:00
Fr	9:30 – 18:00
Mi	geschlossen
Sa	10:00 – 13:00
	und nach persönlicher Vereinbarung

Bericht der Aktiven Sechziger

Unser neues Wanderjahr begann mit einer Tour von Fischbach an den Sandsteinbrüchen vorbei bis Röthenbach. Kurz vor der Einkehr in Behringsdorf erwischte uns dann der angekündigte Regen. Doch der guten Laune tat dies keinen Abbruch, zumal wir wieder die besten Aussprüche des vergangenen Jahres von Loni hörten.

Wanderungen von Henfenfeld über Egensbach oder von Reichelsdorf nach Roßtal schlossen sich an, wobei uns immer mal wieder der eine oder andere Regenschauer herausforderte. Doch auch bei trüben Aussichten war unsere Wanderlust nicht zu stoppen und die jeweiligen Wanderführer konnten immer über 25 Wanderer zu ihren Touren begrüßen.

Eine hervorragende Einkehr hatte Heinz in Wilhelmsdorf ausgesucht; und so ist es nicht verwunderlich, wenn der Wunsch nach einer Wiederholung sofort laut wurde.



Im März wurden die Touren dann länger und anspruchsvoller. Der Aufstieg zum Glatzenstein entlohnnte mit einer tollen Rundumsicht und die Wanderung von Pommelsbrunn über den Christrosenweg in Hohenstadt nach Hersbruck verlangte bei über 1000 angesammelten Höhenmetern schon einiges an Kondition.

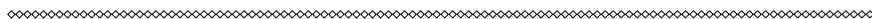
Die nächsten Wanderungen bieten eine breite Palette quer durch unsere herrliche Heimat. Vom Altmühltal über die Weingegend um Iphofen, vom Heidenberg bis Hohenschwärz, vom Aischgrund bis zu den Marloffsteiner Höhen sind von den Wanderführern die unterschiedlichsten Touren angekündigt. Es bleibt also spannend! In Wandererkreisen haben sich unsere Aktivitäten herumgesprochen. So ist es nicht verwunderlich, dass die Zahl der eingetragenen „Aktiven Sechziger“ laufend ansteigt. Immer mehr wird die große Gruppe auch zu einer logistischen Herausforderung für die jeweiligen Wanderführer.

Die Freude am gemeinsamen Wandern wollen wir uns erhalten und unsere Gemeinschaft weiter pflegen.



Und letztendlich kann auch unser Loni bei einer größeren Gruppe mehr „Stoff an satten Sprüchen“ für den Jahresrückblick sammeln.

Lilo Eichhorn



Wandern und Wein 2016



Auch in diesem Jahr wollen wir wieder Wandern und Genuss miteinander verbinden. Unser Wanderwart

Harry Wölfel wird wieder eine schöne Wanderung vorbereiten. Ziel ist das bekannte Weingut Düll in Neuses am Berg – zum Hofschoppenfest. Also den Termin einplanen: **Samstag 20. August.** Anmeldung bei Reiner Knoch – Tel. 579127

Die Integration von Flüchtlingen funktioniert beim ASC Röthenbach auf der Ringermatte problemlos

Zurzeit ist einiges in Bewegung bei den Röthenbacher Ringern im Nachwuchsreich für die 1. Mannschaft und auch bei den Schülern.

Viel wird derzeit geredet über die Integration von Flüchtlingen. Beim ASC Röthenbach wird sie Dienstag und Donnerstag abends auf der Ringermatte problemlos praktiziert. Vier Iraner, ein Syrer und ein Afghane trainieren zweimal die Woche mit großem Einsatz mit den einheimischen Ringern. Ein weiterer Flüchtling kam zum Training nach Röthenbach bis aus Rothenburg ob der Tauber angereist, hat aber Probleme ohne PKW zweimal die Woche nach Röthenbach zu kommen. Dass sich was bewegt, daran sind sicher auch die beiden Trainer - der Iraner Ghasem Ghasabian und Jürgen Edinger - maßgeblich beteiligt. Auf die Frage an Ghassabian: „Was sprichst du für Sprachen?“ seine Antwort: „Meine Muttersprache ist persisch, ich spreche ein bisschen deutsch, ein bisschen französisch, ein bisschen arabisch und die schwerste Sprache ist für mich fränkisch.“

Die Sprachkenntnisse sind natürlich ein riesiger Vorteil vor allem auch im zwischenmenschlichen Bereich im Umgang mit den Flüchtlingen und Asylbewerbern. Auch Jürgen Edinger ist bekannt dafür, dass er vor allem bei den Schülern und Jugendlichen mit seiner Trainerarbeit sehr gut ankommt. Er feierte an dem Abend mit allen Aktiven (Bild rechts) seinen Aufstieg in die neue Altersklasse „AK 50“ und kann dann bei den nächsten Seniorenmeisterschaften als jüngster in seiner Alters- und Gewichtsklasse antreten.

Durch die Auflösung der Schülerabteilung beim SC 04 Nürnberg sind eine große Anzahl von Schülern zu SV Johannis Nürnberg gewechselt, davon wohnen einige in Röthenbach und trainieren beim ASC. Nun laufen Verhandlungen mit dem TSV Feucht um eventuell eine gemeinsame Schülermannschaft auf die Beine zu stellen. Im Schülerbereich gibt es die Oberliga, die Bezirksliga und die Grenzlandliga. In der Schüleroberliga Mfr./Ofr. ringen zurzeit SV Johannis Nürnberg, ASV Hof, TSV Weißenburg, ASV Neumarkt, KSV Bamberg und der SC Oberölsbach. Gerungen wird bei den Schülermannschaftskämpfen in 10 Gewichtsklassen von 29 kg bis 76 kg im Wechsel im Freien Stil und Griechisch-Römisch. Das stellt die Vereine vor eine große Herausforderung.

In der Gruppenoberliga Nord ringen ab September voraussichtlich mit dem ASC Röthenbach der Absteiger aus der Landesliga RCA Bayreuth, ATSV Kelheim, RSV Schonungen II, ASV Hof II, TSV Burgebrach II, TV Unterdürnbach II und der SC Oberölsbach II.

Es ist auch interessant einmal im Training im Judoraum am Röthenbacher Erlenplatz vorbei zu schauen. Da wird veranschaulicht wie Integration zwischen Sport-

Horst Eder feierte 80`ten Geburtstag

„No Sports - Sport ist Mord“ gilt nicht für den 80-jährigen Horst Eder vom DAV Röthenbach

Mit dem Spruch „No Sports - Sport ist Mord“ soll der ehemalige zigarrenrauchende und whiskytrinkende englische Premierminister Winston Churchill die Sportwelt erschüttert haben auf die Frage eines Reporters warum er so alt geworden sei. Seine Lebensweise brachte ihm Bluthochdruck, einen Herzinfarkt und zwei Schlaganfälle ein. Davor braucht der DAVler Horst Eder aus Röthenbach, der vor kurzem seinen 80`ten Geburtstag feierte, keine Angst zu haben.

Seine größte Freude war, dass zu seinem Jubeltag seine beiden Töchter Ullrike aus Nürnberg und Karin -die vor 18 Jahren durch UNICEF beruflich nach Guatemala kam und noch heute dort lebt- mit Familien zur Feier erschienen.



Horst Eder mit
Tochter Karin

Horst Eder, der vor kurzem für 60 Jahre DAV-Mitgliedschaft geehrt wurde, ist bis heute sportlich aktiv und blickt auf eine stolze sportliche Bilanz zurück. Das Bayerische Sportabzeichen schaffte er 23 Mal und das Deutsche Sportabzeichen 34 Mal. Sein Vorbild ist hier immer noch sein Vater der bereits 1936 das Reichs-Sportabzeichen ablegte. Bei der BR Radltour hat er bereits 14 Mal mitgemacht, auch 2015 mit 1200 Radlern die 6 Etappen von Weilheim nach Mellrichstadt über 485 Kilometer und 3800 Höhenmeter. Mit seinem Vereinskameraden Heinz Bankel durchquerte er auf dem anspruchsvollen alpinen Wanderweg GR 20 die Insel Korsika in zwei Wochen. Auch in der Senioren-Gymnastik des DAV ist er Dauergast und unterhält die Teilnehmer/innen an Fasching und zu Weihnachten mit seinen spaßigen und nachdenklichen Vorträgen.

Natürlich wurde bei den Eders die Feier auf dem Hintertuxer Gletscher mit der Familie beim Skifahren abgehalten, da ihm seine beiden Töchter zum „80`ten“ einen Kurzurlaub spendierten.

Alfred Unfried

Unser Ehrenmitglied Johanna Faltermeier



In Gedenken an unsere Wanderfreundin Hanna Faltermeier
mit ihrem Mann und Schwägerin bei unserer Weihnachtsfeier

Sie nahm ganz still Abschied von dieser Welt und ist erlöst von ihrem Leiden. Am 5. Februar verstarb nach kurzer Krankheit unsere liebe Wanderfreundin Hanna Faltermeier. Sie hinterlässt eine große Lücke in unserer Gruppe. Wir sind alle sehr traurig. Unsere Anteilnahme gilt unserem Reinhold.

Für die Senioren-Wandergruppe
Kristina Kohl

Wandertage der Seniorenwanderer

Mai	04.05.2016	18.05.2016 Hüttentag	
Juni	01.06.2016	15.06.2016	29.06.2016
Juli	13.07.2016	27.07.2016	
August	10.08.2016	24.08.2016	
September	07.09.2016	21.09.2016	
Oktober	05.10.2016	19.10.2016	
November	02.11.2016	16.11.2016	30.11.2016
Dezember	14.12.2016 Weihnachtsfeier		

Einzelheiten zu den Wanderungen werden jeweils am Samstag davor in den Vereinsnachrichten der Pegnitz-Zeitung bekannt gegeben.

Herzlichen Glückwunsch!

Den Geburtstagskindern, die 50, 60, 70 Jahre und älter werden.

03.05.	Sasum Kurt, 87	23.06.	Sasum Elise, 85
04.05.	Sternecker Kurt, 79	23.06.	Ott Manfred, 81
04.05.	Werner Helga, 74	24.06.	Hopf Kurt, 77
06.05.	Maul Richard, 83	24.06.	Heid Georg, 73
11.05.	März Gerhard, 60	27.06.	Tobias Klaus, 76
13.05.	Waiblinger Manfred, 79	27.06.	Knauer Marie-Luise, 76
16.05.	Klunk Manfred, 74	27.06.	Bezold Ursula, 72
18.05.	Wisatzke Margarete, 78	27.06.	Herrmann Walter, 70
21.05.	Becker Hannelore, 79	28.06.	Lukas Elke, 50
23.05.	Deifel Otmar, 75	30.06.	Grassler Gertraud, 76
23.05.	Jakob Peter, 72		
24.05.	Werner Günter, 75	04.07.	Ehrlinger Rudolf, 79
25.05.	Kirsch Ernst-Hermann, 60	04.07.	Postler Günter, 77
26.05.	Schieber Ute, 78	07.07.	Amm Gertraud, 74
27.05.	Weitz Martina, 60	12.07.	Grasse Barbara, 80
27.05.	Wildensinn Claudia, 50	12.07.	Bankel Erna, 77
28.05.	Wadewitz Waltraud, 79	12.07.	Schmidt Norbert, 73
31.05.	Faltermeier Reinhold, 86	13.07.	Thor Dieter, 76
31.05.	Grothe Wolfgang, 72	17.07.	Unfried Alfred, 78
31.05.	Aust Lydia, 60	17.07.	Brunner Gerhard, 74
		17.07.	Scharf Walter, 73
05.06.	Rauscher Lore, 79	17.07.	Bauer Edeltraud, 73
05.06.	Höger Helmut, 77	21.07.	Uebler Walter, 84
08.06.	Strobl Michael, 50	21.07.	Nath Inge, 79
09.06.	Rauscher Gerhard, 81	22.07.	Uebler Waltraud, 75
10.06.	Fleischmann Manfred, 81	22.07.	Neumaier Heidemarie, 70
10.06.	Pruksch Lydia, 78		
12.06.	Nickl Philipp-Peter, 50	01.08.	Reichel Christine, 50
15.06.	Wölfel Harry, 70	02.08.	Thiel Kurt, 83
16.06.	Maul Gisela, 73	04.08.	Wagner Ingrid, 73
17.06.	Pischl Erich, 83	05.08.	Wilhelmsen Peter, 77
17.06.	Grassler Erwin, 76	05.08.	Haase Hans-Jürgen, 71
19.06.	Dabergott Horst, 71	11.08.	Sluka Heidi, 75
21.06.	Albrecht Dieter, 78	13.08.	Laußer Ingeborg, 79
21.06.	Schneider Jürgen, 74	13.08.	Spieler Herbert, 78
23.06.	Ellmer Grete, 88	13.08.	Brandt Wolfgang, 77

Fortsetzung Geburtstage:

19.08.	Bürger Hans, 88	27.08.	Thäter Georg, 84
19.08.	Dischner Stefan, 50	29.08.	Pätzler Lotte, 98
20.08.	Schmitt Monika, 71	29.08.	Greul Evelyn, 60
25.08.	Gruber Stefan, 50	30.08.	Macher Helene, 60



Neuaufnahmen

Wir begrüßen mit einem herzlichen Berg Heil
unsere neuen Sektionsmitglieder

Aragon Carrasco Maria Dolores, Schwaig	Pohl Leona, Röthenbach
Bayer Harald, Rückersdorf	Polzin Maximilian, Röthenbach
Beierlein Roland, Kirchensittenbach	Preissner Vincent, Röthenbach
Bodensiek Beate, Röthenbach	Schmaußer Lukas, Röthenbach
Candemir Miran, Röthenbach	Schönborn Petra, Buckenhof
Candemir Nawin, Röthenbach	Schwegmann Nico Leon, Röthenb.
Frischholz Raimund, Röthenbach	Spindler Phil, Leinburg
Gold Oskar, Röthenbach	Städler Maximilian, Leinburg
Imolauer Aragon Lea, Schwaig	Winter Fenja, Röthenbach
Imolauer Carrasco Pablo, Schwaig	Zorenka Phillip, Röthenbach



Wir trauern um

Johanna Kerscher	Mitglied seit 1946
Johanna Faltermeier	Mitglied seit 1946

Wir werden ihnen immer ein ehrendes Gedenken bewahren.

Das Alles Vormerken

Mai	22.5.2016	Wanderung mit Harry Wölfel von Igensdorf nach Großenbuch. Abfahrt um 9:00 Uhr an der Post.
Juni	18.-19.6.16 19.6.2016	Stadtfest Röthenbach Stadtfestlauf Röthenbach
	18.-26.6.16	DAV-Rad-Tour nach Budapest
	26.6.2016	Wanderung mit Harry Wölfel von Velden nach Plech. Abfahrt um 9:00 Uhr an der Post.
Juli	03.7.2016	Vereinsmeisterschaft Triathlon (Hersbruck)
	23.7.2016	Landkreislauf
August	20.8.2016	Wandern und Wein zum Weingut Düll in Neuses am Berg, Infos bei Reiner Knoch, Tel.: 57 91 27
	27.8.2016	Blumenfest Motiv schmücken, ab 9:00 Uhr im Bauhof
	28.8.2016	Blumenfestumzug , Treffpunkt zum Mitlaufen um 13:30 Uhr im Pegnitzgrund
September	10.9.2016	Vereinsmeisterschaft Duathlon
	25.9.2016	10 km von Röthenbach
Oktober	15.10.2016	Edelweißfest im Evangelischen Gemeindehaus

Genaue Daten oder Terminänderungen sind den Vereinsnachrichten der Pegnitz-Zeitung oder unter www.dav-roethenbach.de zu entnehmen

Geschäftsstelle:	Donnerstag 17.00-19.00 Uhr, Friedhofstr. 11
Öffnungszeiten des Kletterturms:	Nach Abholung des Turmschlüssels kann jederzeit bis 22.00 Uhr geklettert werden (Info über Schlüsselausgabe bestellen bei Jan 09123/5213 oder im Internet)
Hallenprogramm:	Nach der Sommerpause in der Steinberghalle
Laufftreff:	Montags und mittwochs 18.30 Uhr am Hallenbad
Jugendgruppe:	Montags 18.00 Uhr in der Steinberghalle
Strolchengruppe und DAV-Kids	Montags 17.00 Uhr in der Steinberghalle
Senioren-gymnastik:	Dienstags 9.00 Uhr im Judoraum der Seespitzturnhalle
Aktive Sechziger:	Siehe Tagespresse

JANKER

*Zimmerermeister
Dachdeckermeister
Baubiologe
Geprüfter Gebäude-
energieberater HWK*



JANKER GmbH
Mühlbach 10
90552 Röthenbach

Tel.: 0911/570 63 34
Fax: 0911/570 76 78

info@janker-dach.de
www.janker-dach.de



So?!

Oder lieber gleich
zu Janker!

leistungsstark innovativ sympathisch

**Ein Baum produziert so viel
Sauerstoff, dass bis zu
50 Menschen eine Stunde
lang atmen können.**



Mehr Bäume für Nürnberg.

Eine Pflanzaktion der Sparkasse Nürnberg.

In Zusammenarbeit mit



Wenn's um Geld geht



**Sparkasse
Nürnberg**